

Couragierte Leistung reicht nicht gegen Tabellenführer

Der letzte Spieltag der Hinrunde in der Landesliga führte den unangefochtenen und vor allem verlustpunktfreien Staffelfavoriten Pommern Stralsund in die Barlachstadt. Nach den zuletzt eher schwachen Leistungen der Jungs um Paul Lemke, wollte man sich heute nochmal zusammenreißen und Moral zeigen. Anfangs gelang dies auch ganz ordentlich, trotz des optischen Übergewichts der Hansestädter, konnten wir dem technisch überlegenen Gegner mit Mut und Zweikampfstärke Paroli bieten.

So dauerte es immerhin bis zur 11. Spielminute bis das Güstrower Bollwerk nach Ballverlust im Zentrum das erste Mal überwunden wurde. Danach ging es relativ schnell, bis die Stralsunder nach einer Ecke nachlegen konnten, den Schuss des Landesauswahlspielers Linus Kurkotow konnte Aaron mit schneller Reaktion noch an den Pfosten lenken, der Abpraller sprang ihm allerdings an den Rücken und von dort aus ins Tor (0:2; 14 Minute). Kurz darauf war wieder Linus zur Stelle und erzielte in der 16. Minute das 0:3. Damit waren im Grunde alle Messen gesungen, doch unsere Jungs kamen jetzt besser ins Spiel. Vor dem Pausentee kamen sie sogar noch zwei Mal gefährlich vor das Tor des Kontrahenten, die Abschlüsse waren allerdings nicht zwingend genug.

Nach der Pause dauerte es wieder nur zwei, bzw. drei Minuten, bis der Ball im Güstrower Gehäuse einschlug (0:4; 32 Minute; 05: 33. Minute). Danach dann das gleiche Bild, wie in den letzten zehn Minuten vor der Pause. Die Güstrower Jungs mit viel Engagement und Willen im Mittelfeld und auch schnell über die Außen kommend, vor dem Tor fehlte jedoch leider der letzte Biss und auch ein wenig das Glück. Das wir das Spiel nun ausgeglichener gestalten konnten war sicher auch dadurch bedingt, dass Pommern durchwechselte, dies soll die Moral unserer Jungs jedoch nicht schmälern. Mit einem 0:5-Rückstand muss man das erstmal so zu Ende spielen. Die Konterchancen der Stralsunder brachten, auch durch Aarons starkes Auftreten als Libero, nichts mehr ein.

Schlussendlich ein verdienter, nie gefährdeter Sieg des Tabellenführers, gegen die Überraschungsmannschaft der ersten Hälfte der Hinrunde. Allerdings muss ich immer wieder daran erinnern, dass die D1 des Güstrower SC sich erst in der Sommerpause formierte. Viele der Jungs spielten bis zur letzten Saison noch in der Kreisklasse und haben sich wirklich prima entwickelt und vor allem schnell integriert. Wenn ich z.B. daran denke, wie platt die Jungs nach unserem Trainingslager zum Saisonauftakt waren, ist es doch erstaunlich, dass sie das für sie hohe Tempo in der Landesliga nun bereits gut mitgehen können, wenn es sein muss, auch über volle 60 Minuten.

Umso überraschter waren wir, dass wir uns nach dem Unentschieden zum Saisonauftakt gegen die 2005er des GSC, mit wirklich starken Leistungen und einer beinahe beängstigenden Siegesserie bis an die Tabellenspitze der Landesliga katapultieren konnten. Dass der Faden irgendwann mal reißen muss, war klar.

Jetzt ist es an der Zeit, in der Halle an den technischen Fähigkeiten und Fertigkeiten zu feilen und die Winterpause zu nutzen, um die Athletik aller Jungs so zu verbessern, dass man in der Rückrunde auch mit den Top-Teams mithalten kann. Nun freuen wir uns allerdings erst einmal auf den Obi-Cup des Güstrower SC am 18.12. um 10:00 Uhr, zu dem Ihr alle natürlich recht herzlich eingeladen seid. Ihr

könnt, neben den beiden Mannschaften des GSC und einigen starken Verbandsligisten aus M-V (Hansa Rostock, Mecklenburg Schwerin, TSG Neustrelitz und Hafen Rostock , namhafte Teilnehmer aus Schleswig-Holstein, Brandenburg und Berlin in Aktion sehen. Dies verspricht ein sehenswertes Hallenspektakel in der Kongresshalle, dem wir nun täglich ein wenig mehr entgegenfiebern.

Bis bald mal wieder

Andy

Güstrower SC 09: Aaron Bohn, Jan-Ole Möller, Paul Kleinwächter, Jonas Bunte, Pascal Meck, Jonas Burmeister, Jhannes Malchow, Luis Werner, Justin Meder , Moritz Klewinghaus und Djamiel Shamil Deno